

KATALOGE

Universitätsbibliothek <Freiburg, Breisgau>

- 04-1-162 **Die Sammlung spanischer "comedias" in der Universitätsbibliothek Freiburg** / Edwin Stark. - Kassel : Reichenberger, 2003. - Bd. 1 - 2. - LIII, 842 S. : Ill. ; 24 cm. - (Teatro del siglo de oro : Bibliografías y catálogos ; 37/38). - ISBN 3-935004-66-4 : EUR 174.00
[7647]

Da nachstehend das große **Bibliographische Handbuch der Calderón-Forschung (BHCF)** des Ehepaars Reichenberger besprochen wird, sei auch einmal auf die in ihrem Verlag erscheinende Reihe **Teatro del siglo de oro** mit der Abteilung *Bibliografías y catálogos* hingewiesen. Man kann davon ausgehen, daß das **BHCF** sicherlich in dieser Reihe erschienen wäre, wenn es diese 1979 und 1981 schon gegeben hätte, als die Teile 1 und 3 der **BHCF** noch in einem anderen Verlag vorgelegt wurden. Obwohl inzwischen ein neuerer Band als Nr. 39 der Reihe vorliegt,¹ wurde bewußt der Doppelband 37/38 gewählt, zum einen, weil er Material zu Calderón enthält, das der Verfasser des Katalogs bereits zu Teil 3 der **BHCF** beigesteuert hatte und zum anderen, weil er den Blick auf eine bisher kaum bekannte Sammlung von spanischen Dramen des 17. Jahrhunderts, dem „Goldenen Zeitalter“ der spanischen Literatur, aufmerksam macht, die zudem nach Einschätzung des Verfassers „die umfangreichste (Sammlung) auf diesem Gebiet in Deutschland“ (S. VIII) ist, oder, wie er vorsichtig formuliert, ‚sein mag‘: es ist jedoch kaum anzunehmen, daß die Sammlung „einer süddeutschen Universität“ zum Siglo de oro die Freiburger an Umfang übertrifft, wobei diese nicht namentlich genannt, ihr aber die Unfreundlichkeit attestiert wird, dem Verfasser den Zugang zu ihrer Datenbank verwehrt zu haben (ebd.).

Der Katalog beschreibt einen Sonderbestand der UB Freiburg, der als Geschenk in die Bibliothek gelangte: der größere Teil stammt von dem Frankfurter Privatgelehrten Adolf Schaeffer (1845 - 1928), der als Dank für die ihm von der Universität Freiburg für seine Verdienste um die spanische Literatur verliehene Ehrendoktorwürde seine aus etwa 700 Bänden bestehende Sammlung 1898 (der Rest folgte 1929) der UB schenkte. Ein weiterer Teil stammt von dem Freiburger Romanisten Gottfried Baist, der seine Sammlung 1921 als Geschenk übergab.²

Der Katalog von Edwin Stark, einem pensionierten Mitarbeiter der UB, den dieser im Ruhestand erarbeitet hat, verzeichnet im Hauptteil 1023 durchnummerierte

¹ **Juan del Encina** : a tentative bibliography (1496 - 2000) / Constantin C. Stathatos. - Kassel : Reichenberger, 2003. - 140 S. ; 24 cm. - (Teatro del siglo de oro : Bibliografías y catálogos ; 39). - ISBN 3-935004-70-2 : EUR 39.00.

² Über beide Sammlungen wurde in den 1930er Jahren vom damaligen Direktor der UB in Fachzeitschriften berichtet; die Fundstellen werden auf S. VIII angegeben.

Theaterstücke (comedias sueltas) im Alphabet der Sachtitel mit diplomatischer Wiedergabe des Titelblattes resp. i.d.R. des Kopftitels; es folgen zwei Zeilen des Textanfangs und Textendes, Kolophon und Kolumnentitel; die Annotation enthält die Kollation, führt die Kustoden auf und macht Angaben zur verwendeten Schrift, identifiziert ggf. den Verfasser und nennt das häufig nur ungefähr zu ermittelnde Jahr des Drucks und den Drucker;³ es folgt die Aufführung des Bandes, in dem sich das Stück erhalten hat mit Angabe der Signatur (die ausgewerteten Sammelbände sind auf S. IX - XIV beschrieben). Diese dem Nichtspezialisten auf den ersten Blick aufwendig erscheinende Beschreibung dient dazu, eine einwandfreie Identifizierung der Drucke zu gewährleisten, eine Forderung, die auch neuere Kataloge nicht immer erfüllen. In Ergänzung des Katalogs der gedruckten Stücke findet man in Bd. 2, S. 722 - 738 ein Verzeichnis der in der Sammlung Schaeffer überlieferten Handschriften: es handelt sich um 40 durchnummerierte, im Alphabet der Sachtitel geordnete handschriftliche Kopien von Drucken, die zu einer Zeit angefertigt wurden, als xerographische Reproduktionen noch nicht möglich waren. Ein Anhang verzeichnet darüber hinaus 262 durchnummerierte Flugschriften nicht-dramatischen Inhalts, die in fünf Sammelbänden aus den Sammlungen Baist und Schaeffer in die Bibliothek kamen.

Die Sammlung spanischer comedias sueltas war zwar bisher nicht unbekannt - sie wurde außer in den beiden älteren Aufsätzen auch im **Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland**⁴ kurz beschrieben - doch ist sie erst jetzt dank der Mühewaltung von Edwin Stark adäquat erschlossen. Daß dies in einem gedruckten Spezialkatalog geschieht, ist auch im Zeitalter der elektronischen Verbundkataloge sinnvoll. Trotzdem wäre es nicht abwegig, die Einzeltitel mit den elementaren bibliographischen Daten in den SWB einzubringen, in dem die UB Freiburg schon mit umfangreichen Sonderbeständen vertreten ist; wenn schon diese meist als Mikrofiche vorliegenden Titel einzeln nachgewiesen werden, um so mehr sollte das für die z.T. seltenen Originaldrucke billig sein. Dem Rezensenten stellt sich abschließend die Frage, wie die Bibliothek heute reagieren würde, wenn sie eine derartig umfangreiche und schwer zu katalogisierende Sammlung als Geschenk angeboten bekäme: würde sie diese annehmen, wissend, daß sie womöglich wie im Fall der Sammlung Schaeffer ein Jahrhundert unbearbeitet im Magazin schlummert? Der Rezensent wäre da bei seiner Bibliothek nicht so sicher, die Geschenke neuerdings nur dann annehmen soll, wenn sie „zeitnah“ katalogisiert werden können; er selbst würde freilich allemal für die Annahme einer solchen Sammlung plädieren, in der Hoffnung, daß sich in hun-

³ S. XVI - XXVIII bietet der Verfasser *Anmerkungen zu einzelnen Druckern*.

⁴ **Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland** / hrsg. von Bernhard Fabian. Redaktion: Karen Kloth. - Hildesheim [u.a.] : Olms-Weidmann. - 30 cm [1420] [1421]. - Bd. 7. Baden-Württemberg und Saarland : A - H / hrsg. von Wolfgang Kehr. Bearb. von Wilfried Sühl-Strohmenger. - 1994. - 309 S. - ISBN 3-487-09581-5 : DM 198.00, DM 148.00 (Reihenpreis). - Hier S. vor allem S. 104 (1.30), und 116 (2.75) - Rez.: **IFB 95-2-197**.

dert Jahren (oder auch früher) ein Edwin Stark finden wird, der sie zum höheren Ruhm eines späteren Direktors katalogisieren wird.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>